

Es gibt Cuba!

Es gibt Bücher!

Eine Buchmesse ist in Deutschland ein wichtiges ökonomisches Ereignis für die Branche. Nicht so in Cuba. Die Internationale Buchmesse, die jedes Jahr im Februar in Havanna stattfindet, ist das größte kulturelle Ereignis des Landes. Sie ist auch eine Feier der Kultur, die Musikkonzerte, Kunstausstellungen, Gedichtlesungen, Theateraufführungen, Filmvorführungen, Tanz und Gastronomie umfasst, und das danach in allen Provinzen.

In diesem Jahr musste die Messe unter schwierigen Blockadebedingungen und außerordentlichen Anstrengungen durchgeführt werden. Die Bilanz: Mehr als 1300 neue gedruckte und digitale Titel, mehr als

zwei Millionen Exemplare, 40 vertretene Länder, 400 ausländische Gäste, und Südafrika war Ehrengast: Cubas Beitrag zum Freiheitskampf Afrikas hinterließ ein einzigartiges Vermächtnis der Solidarität!

Der erste Teil der Sammlung der Bibliothek des Volkes wurde angeboten. Es handelt sich um eine Auswahl des Besten aus der cubanischen und der universellen Literatur.

Wer es kann, sollte sich die „Feria del Libro“ im nächsten Jahr schon mal vormerken: Ein Kulturereignis, das einen Besuch lohnt!



Infos zu Cuba:
netzwerk-cuba.org

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.
Weydingerstr. 12-16 · 10178 Berlin
Info@netzwerk-cuba.de
Tel. 030-240 093 38 · Spenden:
GLS Bank · BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE28 4306 0967 1206 4415 00



NETZWERK CUBA
- informationsbüro - e.V.

Solidarität mit Cuba